



## Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 15.08.2019

TIERSCHUTZ

# In der Praxis bewährt sich die App von Q-Wohl-BW

**Zur Vorstellung der Q-Wohl-BW Managementhilfe und der dazugehörigen App fand ein Vororttermin in einem Milchviehbetrieb im Landkreis Ravensburg statt. Dazu eingeladen hatten die Initiatoren von Q-Wohl-BW: die Landestierschutzbeauftragte Dr. Julia Stubenbord, Frau Prof. Benz von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und Herr Eilers vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg.**

Zur Vorstellung der Q-Wohl-BW Managementhilfe und der dazugehörigen App fand ein Vororttermin in einem Milchviehbetrieb im Landkreis Ravensburg statt. Dazu eingeladen hatten die Initiatoren von Q-Wohl-BW: die Landestierschutzbeauftragte Dr. Julia Stubenbord, Frau Prof. Benz von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und Herr Eilers vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg. An der Präsentation auf dem Hof nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamts, der Tierärzteschaft, der Presse, verschiedener Molkereien, des Landesbauernverbands, des Milchprüfings Baden-Württemberg e.V. und Landwirte teil.

Das Landwirtsehepaar Müller präsentierte auf seinem Hof an einem Laufstall für Milchkühe die Verbesserungen, die sie aufgrund der Kriterien aus dem Bewertungssystem der Q-Wohl-BW-App in ihrem Stall vorgenommen haben. Durch eine Veränderung der Liegeflächen im Stall können die Kühe artgerecht liegen und ruhen dadurch länger. Außerdem geben sie auch bis zu 3l Milch am Tag mehr pro Kuh. Die Landwirtin sprach sich begeistert über die Verbesserungen des Tierwohls im Stall durch die Umsetzung von Q-Wohl-BW aus. „Wir wollen, dass es unseren Tieren gut geht“, so Marlies Müller, die das erste Mal von der kostenlosen App durch einen Vortrag erfahren hatte. Umso besser, wenn Verbesserungen im Stall und beim Management, die primär zu einem verbesserten Wohlbefinden der Tiere führen sollen, auch erhöhte Milchleistungen mit sich bringen. In Deutschland gibt es keine gesetzlichen Mindestanforderungen an das Halten von erwachsenen Rindern. Konkrete Vorgaben, wie im Q-Wohl-BW, können einen Beitrag zu einer tiergerechteren Milchkuhhaltung leisten.

Q-Wohl-BW ist eine Managementhilfe zur Beurteilung und Verbesserung des Tierwohls in der Milchviehhaltung. Über eine kostenlose App für Smartphones werden verschiedene Kriterien, die das Tierwohl im Stall identifizieren, abgeglichen und in einem Ampelsystem ausgewertet. Diese freiwillige

Die Landestierschutzbeauftragte Dr. Julia Stubenbord stellte die gesetzlich vorgeschriebene Eigenkontrolle des Landeswirts heraus, mit der er sicherstellen muss, dass seine Tiere artgerecht ernährt, gepflegt und unterbracht sind. Dies soll über Tierschutzindikatoren bestimmt werden. Durch die Erfassung bestimmter Tierschutzindikatoren in der App erfüllt der Landwirt die gesetzlich vorgeschriebene Eigenkontrolle.

„Wir wollen mit Q-Wohl-BW möglichst viele Landwirtinnen und Landwirte erreichen. Deshalb sind wir auch auf die Molkereien zugegangen und haben das Projekt vorgestellt“, berichtete Prof. Benz. „Da die Kriterien speziell auf Baden-Württemberg zugeschnitten sind, können auch kleine Betriebe die Managementhilfe nutzen“, betonte sie.

Der Landwirt muss sein „Mehr“ für Tierwohl auch bezahlt bekommen. Hier sind die Molkereien, der Einzelhandel, aber auch der Verbraucher in der Pflicht, für tiergerechte Produkte mehr Geld auszugeben und dies nicht wieder an der Supermarktttheke zu vergessen. Für Milcherzeuger ist Q-Wohl-BW eine Chance, um Prozessqualität im Stall hinsichtlich Tierwohl sicherzustellen. Milcherzeuger, die über Q-Wohl-BW eine Verbesserung bezüglich des Wohlbefindens ihrer Tiere nachweisen, sollten das Mehr an Tierwohl mit einem höheren Milchpreis ausbezahlt bekommen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Landesbeauftragten für Tierschutz finden Sie hier (<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-haus/die-landesbeauftragte-fuer-tierschutz/>).